

Israel – Palästina. Hört das nie auf? Der Nahostkonflikt als Dauerthema

17.-18. Januar 2020, Fridtjof-Nansen-Haus

Der israelisch-palästinensische Konflikt zählt zu den am längsten andauernden Konflikten in der Welt. In der medialen Berichterstattung besitzt er insbesondere bei Eskalationen der Gewalt eine herausragende Bedeutung. Die meisten Menschen fühlen sich – obwohl nicht Teil einer Konfliktpartei – einem Akteur besonders verbunden und emotional betroffen. Aufgrund seiner Komplexität und Violdimensionalität ist der Konflikt selbst nur schwer zu begreifen. Wie ist er entstanden und welche Motive, Argumente und Überzeugungen treiben die hochdifferenzierten Gesellschaften der Konfliktparteien an? Um welche Fragen wird aktuell besonders gestritten? Bestehen noch Chancen auf eine friedliche Konfliktregulierung und wie könnten diese aussehen? Diese Fragen sollen im Seminar thematisiert und diskutiert werden.

Freitag, 17. Januar 2020

- 15.00 – 15.30 Uhr **Michael Sauer**, TU Kaiserslautern und Landesvorsitzender DVPB
Begrüßung und Klärung der Erwartungen
- 15.30 – 17.00 Uhr **Dr. Steffen Hagemann**,
Büroleiter der Heinrich-Böll-Stiftung in Tel Aviv
Akteure und Strukturen und Entwicklung des israelisch-palästinensischen Konflikts
- 17.00 Uhr Pause
- 17.30 – 19.00 Uhr **Dr. Steffen Hagemann**
Politik und Gesellschaft in Israel. Einblicke in die israelische Gesellschaft
- 19.00 Uhr Abendessen

Samstag, 18. Januar 2020

- 9.00 - 10.30 Uhr **Christian Sterzing**, Nahost-Experte, Autor und Publizist
Politik und Gesellschaft in Palästina. Einblicke in die palästinensische Gesellschaft

- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 – 13.00 Uhr **Rainer Zimmer-Winkel**, M.A., Agentur Aphorisma, Vorsitzender des diAk e.V. - Israel | Palästina | Deutschland - zusammen denken
Deutschland und der Nahe Osten – Kulturelle, religiöse und historische Verbindungen und Projektionen
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 – 14.30 Uhr **Michael Sauer**
Abschlussplenum und Auswertung des Seminars
- 14.30 Uhr Ende des Seminars
- 14.45 – 15.30 Uhr **Nur für Teilnehmende der Studienreise:**

Michael Sauer, Rainer Zimmer-Winkel:

Vorbereitung einer Studienreise nach Israel/Palästina

Leitung: **Michael Sauer**, Reiseleiter der Studienreise nach Israel/Palästina
Pädagogischer Mitarbeiter im Fachgebiet Politikwissenschaft an der TU Kaiserslautern, Landesvorsitzender der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung Rheinland-Pfalz (DVPB)

Teilnehmergebühr: **Erwachsene:**
EUR 60,00 mit Übernachtung, EUR 40,00 ohne Übernachtung
Jugendliche und Studierende
EUR 40,00 mit Übernachtung, EUR 25,00 ohne Übernachtung

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern
Einzelzimmerzuschlag: EUR 25,00

Der Teilnahmebeitrag wird gesplittet; 2/3 werden dem Seminar zugeordnet, 1/3 dient der institutionellen Kostendeckung.

Dieses Seminar ist unter der Nummer 20FNA00003 im Gesamtangebot des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz (PL) enthalten und nach §65 Hessisches Lehrbildungsgesetz vom Landesschulamt und Lehrkräfteakademie unter der Angebotsnummer 01997418 akkreditiert.

Das Seminar ist frei zugänglich

Die Fridtjof-Nansen-Akademie ist Mitglied der
Gesellschaft der Europäischen Akademien